

# NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/009/11-16
Sitzungsdatum	Dienstag, den 02.10.2012
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

### Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing  
Herr Wilhelm Hensgens  
Herr Dieter Olthoff  
Herr Axel Pabst  
Herr Werner Roth  
Herr Ernst Ruppel  
Herr Reiner Veith  
Herr Theo Wendel

Schriftführer

### Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak  
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

### Verwaltung

Frau Christa Kleinschmidt  
Frau Dr. Christiane Pfeffer

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde kurzfristig zugestellt, so dass Ortsvorsteher Dr. Rack vorschlägt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

1	Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates vom 22.08.2012
---	---

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsvorsteher Dr. Rack unterbricht die Sitzung für einige Minuten, um den Anwesenden die Möglichkeit zu geben, den Inhalt der Niederschrift zur Kenntnis zu nehmen.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates vom 22.08.2012
2	11-16/0405	22. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Germaniabrunnen in Dorheim) der Stadt Friedberg in Verbindung mit dem Bebauungsplan Nr. 53 "Germaniabrunnen" in Friedberg - Dorheim
3	11-16/0407	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Südlich des Kuhweidweges" in Friedberg - Dorheim hier: A) Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Südlich des Kuhweidweges" in Friedberg - Dorheim B) Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
4	11-16/0352	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Friedberg (Hessen)
5	11-16/0420	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 23.09.2012; hier: Beleuchtung des Parkplatzes am Friedhof Dorheim
6	11-16/0421	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 23.09.2012; hier: Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Ortsumgehung (B 455) Dorheim
7		Berichte und Mitteilungen
7.1		Berichte und Mitteilungen; Baugebiet Dorheim
7.2		Berichte und Mitteilungen; Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Dorheim
7.3		Berichte und Mitteilungen; Neue Büros und Baumaßnahmen am Bürgerhaus
7.4		Berichte und Mitteilungen; Teilnahme an Veranstaltungen
7.5		Berichte und Mitteilungen; Gehwegsanierung im Söderpfad/Teerdecke in der Erbsengasse
7.6		Berichte und Mitteilungen; Verlegung der Büros in der Verwaltungsaußenstelle
7.7		Berichte und Mitteilungen; Verteilung der Räume an Ortsvereine
7.8		Berichte und Mitteilungen; Eichenstraße
7.9		Berichte und Mitteilungen; Ortsbegehung am 04. Juni 2012
7.10		Berichte und Mitteilungen; Absperrung am Radweg Richtung Norden (rückgebaute B 455)
7.11		Berichte und Mitteilungen; Friedhof
7.12		Berichte und Mitteilungen; Rückschnitt des Bewuchses links und rechts des Brüder-Grimm-Weges
7.13		Berichte und Mitteilungen; Kinderspielplätze
8		Verschiedenes

### Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

**Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates vom 22.08.2012**

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates vom 22. August 2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2.

11-16/0405

**22. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Germaniabrunnen in Dorheim) der Stadt Friedberg in Verbindung mit dem Bebauungsplan Nr. 53 "Germaniabrunnen" in Friedberg - Dorheim**

Stadtbauamtsleiterin Dr. Pfeffer erläutert die wesentlichen Sach- und Rechtslagen des Verfahrens. Die Wetterauer-Getränke-Industrie GmbH in Friedberg - Dorheim beabsichtigte seit 2008, ihren Betrieb räumlich zu erweitern. Inzwischen hat die Betreibergesellschaft am Standort Dorheim gewechselt, die Mineralwasserproduktion wurde eingestellt und die Abfüllanlagen wurden demontiert. Der jetzige Standortnutzer - Firma Trink's - fungiert nur noch als Distributions-Logistikunternehmen. Die Argumentation für eine Betriebserweiterung, an diesem Standort Mineralwasser zwingend abfüllen zu müssen, ist damit nicht mehr gegeben. Die Bereitschaft der Unterstützung der beteiligten Behörden, in das Landschaftsschutzgebiet „Auenverbund Wetterau“ einzugreifen, wird somit äußerst erschwert. Das Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan soll eingestellt werden. Ein Antrag auf Änderung des Regionalplanes soll nicht gestellt werden.

**Beschluss:**

- I) Das durch den Änderungsbeschluss vom 15.Mai 2008 begonnene Verfahren zur „22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedberg“ (für den Bereich des Bebauungsplanes Germaniabrunnen in Friedberg, Stadtteil Dorheim) wird eingestellt. (*S. Anlage 1 Geltungsbereich der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedberg*)
- II) Seitens der Stadt Friedberg wird für den ehemaligen vorgesehenen Geltungsbereich der „22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedberg“ beim Regionalverband **kein** Antrag auf Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan gestellt.
- III) Das mit dem Aufstellungsbeschluss vom 15.Mai 2008 begonnene Bebauungsplanverfahren Nr. 53 „Germaniabrunnen“ in Friedberg, Stadtteil Dorheim, wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu I) und II) mit reduziertem Geltungsbereich weitergeführt. Die hierfür erforderliche Abstimmung des möglichen Geltungsbereiches ist mit dem Eigentümer durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3.

11-16/0407

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Südlich des Kuhweidweges" in Friedberg - Dorheim hier: A) Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Südlich des Kuhweidweges" in Friedberg - Dorheim B) Beschluss zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB**

Stadtbauamtsleiterin Dr. Pfeffer erläutert auch hier die Sachlage. Der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) – Ortsgruppe Dorheim e. V. stehen künftig angemietete Räumlichkeiten für ihre Vereinstätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Der Verein beabsichtigt, in der Nähe des Tennisplatzes ein Vereinsheim zu errichten. Ein entsprechender Änderungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 36 „Südlich des Kuhweidweges 1. Änderung“ wird vorgelegt. Der Zeltmeister der Dorheimer Kerb, Herr Volker Fröhlschütz, wird hierzu gehört. Er bittet, Anschlüsse für Strom und Wasser sowie die Abwasserleitun-

gen so zu errichten, dass dies zweckmäßig für die künftige Zeltaufstellung im südwestlichen Platzbereich entlang der Baumreihe am Feldweg ist. Lange Zuleitungen bzw. Ableitungen sollten vermieden werden, da dies besonders beim Strom zu erheblichen Kosten für den Kerbveranstalter Vereinsring Dorheim e.V. führen würde.

Ortsbeiratsmitglied Veith empfiehlt, im Zuge der Baumaßnahmen die Verbreiterung des betonierten Feldweges auf eine Länge von 70 m von der Zufahrt Kuhweidweg, um so die Benutzung durch größere Fahrzeuge zu ermöglichen. Ebenso sollte die Zufahrt im südlichen Bereich des Platzes möglich gemacht werden.

#### **Beschluss:**

- A) Der Bebauungsplan Nr. 36 „Südlich des Kuhweidweges“ in Friedberg – Dorheim wird gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung „1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 - Südlich des Kuhweidweges in Friedberg – Dorheim“. Der Geltungsbereich der Änderung ist im anliegenden Lageplan dargestellt. (Anlage 1 der Vorlage).
- B) Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf (Anlage 2 der Vorlage) ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 und die Unterrichtung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB verzichtet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

#### **4. 11-16/0352 Neufassung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Friedberg (Hessen)**

#### **Beschluss:**

Der vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Friedberg (Hessen) wird **mit folgender Änderung** beschlossen:

**Auf Seite 2 von 8, 4. Zeile ist der Text „Gesetz vom 16.12.2012“ durch „Gesetz vom 16.12.2011“ zu ersetzen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

#### **5. 11-16/0420 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 23.09.2012; hier: Beleuchtung des Parkplatzes am Friedhof Dorheim**

Auf Grund von Umschichtungen im Haushalt 2012 sind Haushaltsmittel für die Beleuchtung des Parkplatzes 2013 neu zu beantragen.

#### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, im Haushaltsplan 2013 die notwendigen Mittel für die Beleuchtung des Parkplatzes am Haupteingang des Friedhofs Dorheim bereitzustellen. Die für die Beleuchtung bereits im Etat 2012 vorgesehenen 14.000 € wurden aus Dringlichkeit für die Errichtung eines für Schulkinder und andere Fußgänger gesicherten Überwegs samt „schlafender Ampel“ an der Schwalheimer Straße kurzfristig umgewidmet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

<b>6.</b>	<b>11-16/0421</b>	<b>Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 23.09.2012; hier: Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit der Ortsumgehung (B 455) Dorheim</b>
-----------	-------------------	--

Auf Grund einer größeren Besucheranzahl trägt Ortsbeiratsmitglied Fölsing den Antrag nochmals mündlich vor.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, ggf. mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden, folgende Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrslenkung bzw. zur Kontrolle gegen Geschwindigkeitsübertretungen vorzunehmen:

- Abbau der Haltverbotschilder an der Wetteraustraße, um die Parkmöglichkeiten für Anwohner (etc.) zu verbessern. Durch das Parken von Kfz auf der Straße (nicht auf den Gehwegen!) ist ein Durchfahren des Ortes mit überhöhter Geschwindigkeit, wie jetzt vermehrt zu beobachten, nicht mehr ohne Weiteres möglich.
- Bisher standen zwei Geschwindigkeitsmessanlagen („Starenkästen“) am Ortseingang aus Richtung Friedberg bzw. Wölfersheim/Reichelsheim. Die nördliche Anlage wurde vor kurzem abgebaut, da defekt und auch dort nicht mehr benötigt. Die südliche Anlage ist jetzt wieder mit einer Kamera ausgestattet. Wegen des nun geringeren Verkehrsstroms ist aber ein Durchfahren des Ortes mit überhöhter Geschwindigkeit zu beobachten. Deshalb müssen mindestens zwei Messstationen eingerichtet bleiben, wobei der neue Aufstellungspunkt mit dem Ortsbeirat bei einem Ortstermin abgeredet werden sollte.
- Die gelegentlichen Tempomessungen mit mobilen Überwachungsgeräten müssen fortgesetzt werden, jedoch dürfen die Messpunkte nicht bereits von weitem gut erkennbar sein, da sie sonst ihren Wirkungseffekt einbüßen.
- Da nach wie vor zu Hauptverkehrszeiten die Ortsdurchfahrt von Kfz aus/von Fauerbach bzw. Wölfersheim/Reichelsheim genutzt wird, müssen a) die Beschilderungen mit größerer Deutlichkeit als bisher auf die Ortsumgehung hinweisen. Auch müssen alle Schilder in Nordrichtung die Hinweise auf Wölfersheim und Reichelsheim enthalten bzw. in beide Richtungen Hinweise zur A 45. Um ein Durchfahren des Ortes für Auswärtige zu erschweren, sollten b) bereits jetzt provisorische Maßnahmen zur Fahrbahnverengung vorgenommen werden. Dies bietet sich in Höhe der Druckerei bzw. im nördlichen Verlauf der Wetteraustraße (z. B. vor oder nach der Bahnüberführung an). Vorbild könnten Pflanzkübel sein, wie sie auf dem Steinfurther Weg in Melbach seitlich versetzt abgestellt sind.
- Bei den Abfahrten von der B 455 nach Dorheim sollten Hinweise auf „Dorheim Süd“ und „Dorheim Nord“ sowie am Ende Nordabfahrt auch auf Bad Nauheim bzw. Schwalheim angebracht werden.
- Der Wirtschaftsweg bzw. die erste Brücke über die B 455 nördlich Dorheims werden immer noch irregulär von PKW und Motorrädern befahren (zumeist am Wochenende, so die Auskunft von Anwohnern) – trotz entsprechender Verbotsschilder am früheren Nordausgang des Ortes. Hier sind Kontrollen erforderlich.
- Die Linksabbiegespur an der Ecke Kammerfeldstraße/Wetteraustraße irritiert, da sie in die Kirschengasse weist, aber von den Verkehrsteilnehmern als Abbiegespur in die Ortsmitte missverstanden wird. Hier sind eindeutige Wegweisungen vorzunehmen.
- Das Verkehrsschild seitlich des Fensters am Eckhaus Schwalheimer Straße/Wetteraustraße sollte versetzt werden, da es den Hausbewohnern den Ausblick aus dem Fenster nach Westen versperrt.

- Die Verkehrsinsel am Supermarktgelände sollte beidseitig mit einem weithin sichtbaren rot-weißen (Warn)Schild versehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Berichte und Mitteilungen**

**7.1. Berichte und Mitteilungen;  
Baugebiet Dorheim**

Stadtbauamtsleiterin Dr. Pfeffer berichtet, dass die Entwässerung des neuen Baugebiets sich schwierig gestaltet. Von einem Ingenieurbüro wurde ein Entwässerungsplan erstellt. Mehrere Varianten waren zu prüfen, u. a. auch ein Durchbruch unter der Bahnstrecke. Das sog. System der Mischentwässerung dürfte im Oktober zur Ausschreibung kommen. Die Baumaßnahmen der Erschließung sollten dann im Frühjahr beginnen und werden 4 - 6 Monate dauern. Mit der Vergabe von Bauplätzen kann parallel im Winter begonnen werden. Auf die Frage der Mitwirkung des Ortsbeirats bei der Vergabe von Bauplätzen meint Frau Dr. Pfeffer, der Ortsbeirat habe nur ein Anhörungsrecht. Ortsbeiratsmitglied Veith fragt nach der Entwässerungsplanung des künftigen Baugebietes Richtung Beienheimer Höhe. Frau Dr. Pfeffer kann hierzu keine Aussage treffen. Ortsbeiratsmitglied Veith sieht Probleme bei der künftigen Entwässerung, wenn nicht bereits jetzt die künftige Erweiterung des Baugebiets in die aktuelle Planung für die Baugrundstücke eingebracht wird. Derzeit sind ca. 40 Bewerber auf der entsprechenden Liste für 15 Bauplätze. Eine Aussage zur Aktualität der Bewerbungen kann vom Amt nicht getroffen werden. Auch die Frage, wie sich die Baulandpreise für Dorheim in das Preisniveau im Umland einbetten, kann von Frau Dr. Pfeffer nicht beantwortet werden.

**7.2. Berichte und Mitteilungen;  
Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Dorheim**

Stadtbauamtsleiterin Dr. Pfeffer empfiehlt, dass wegen der möglichen Förderungsmaßnahmen die Haushaltsmittel in den Haushaltsentwurf 2014 eingebracht werden sollten.

**7.3. Berichte und Mitteilungen;  
Neue Büros und Baumaßnahmen am Bürgerhaus**

Die Nachfrage von Ortsvorsteher Dr. Rack über die Vergabe der neuen Büros im ersten Stock des Bürgerhauses an interessierte Dorheimer Vereine konnte mangels Kenntnis der Amtsleitung nicht beantwortet werden. Zur Fertigstellung der Büros s. Bericht Dr. Rack.

**7.4. Berichte und Mitteilungen;  
Teilnahme an Veranstaltungen**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass Mitglieder des Ortsbeirats samt Ortsvorsteher an der Kerberöffnung am 01.09.2012 teilnahmen.

Zum 20-jährigen Bestehen der Abteilung Sprachheilschule an der Brüder-Grimm-Schule überbrachte Ortsvorsteher Dr. Rack am 07.09.2012 Grußworte des Ortsbeirates und ein Geldpräsent. Bei dieser Gelegenheit wurde der anwesende Kreis-Schuldezernent vom Ortsvorsteher auch auf seine Ablehnung angesprochen, die Gäste der Jubiläumsvereine (Musikcorps und Piranhas) in der Schulturnhalle übernachten zu lassen. Der Ablehnungsgrund war u. a. die baurechtliche Nutzungsänderung, d.h. Änderung der Zweckbestimmung. Beim Festakt für die Sprachheilschule wurde die Turnhalle hingegen für Imbiss mit offenem Licht und Theaterspiel ohne Widerspruch des Schuldezernenten deutlich zweckentfremdet, ohne dass eine baurechtliche Nutzungsänderung beantragt werden musste. Der Ortsvorsteher wies auf diesen Widerspruch hin, der bei den betroffenen Dorheimer Vereinen sehr ungünstig angekommen ist.

**7.5.**

**Berichte und Mitteilungen;  
Gehwegsanierung im Söderpfad/Teerdecke in der Erbsengasse**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass mittlerweile die Maßnahme an der Ostseite abgeschlossen ist. Auch die schadhafte Teerdecke vor dem Eckhaus Erbsengasse 2 ist nun erneuert worden.

**7.6.**

**Berichte und Mitteilungen;  
Verlegung der Büros in der Verwaltungsaußenstelle**

Ortsvorsteher Dr. Rack informiert die Mitglieder des Ortsbeirats darüber, dass der Durchbruch für den 2. Fluchtweg erfolgt ist (Erdgeschoss); Maßnahme des Umbaus dauert nach Auskunft von Herrn Förster (Stadtbauamt) bis Jahresende.

**7.7.**

**Berichte und Mitteilungen;  
Verteilung der Räume an Ortsvereine**

Trotz Nachfrage Ende August bekam Ortsvorsteher Dr. Rack bis heute keine Antwort von Stadtbauamtsleiterin Dr. Pfeffer an welche Vereine die neuen/freien Räume vergeben werden. Auf Nachfrage in der Sitzung (s. oben) ebenfalls und weiterhin keine sachdienliche Auskunft.

**7.8.**

**Berichte und Mitteilungen;  
Eichenstraße**

Das Zuparken der Straße durch Kfz der Eckhaus-Bewohner hat sich kaum wesentlich geändert. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf zur Entschärfung der Stimmungslage unter den Anwohnern. Hier wartet der Ortsbeirat immer noch auf beantragte Maßnahmen (u.a. Anwendung der Stellplatzsatzung).

**7.9. Berichte und Mitteilungen;  
Ortsbegehung am 04. Juni 2012**

Verschiedene Punkte der Ortsbegehung wurden mittlerweile abgearbeitet (neue Schilder: Parken nur auf markierten Flächen; Einfahrt in Erbsengasse von der Wetteraustraße für Kfz ab 3,5t verboten; Vorfahrtänderung im Bereich Kammerfeldstraße).

**7.10. Berichte und Mitteilungen;  
Absperrung am Radweg Richtung Norden (rückgebaute B 455)**

Die Absperrung wurde gewaltsam beschädigt; angeblich durch Unachtsamkeit eines PKW-Lenkers. Was der/die Betreffende trotz Durchfahrtsverbot- und Sackgassen-Schildern dort überhaupt zu suchen hatte, konnte nicht geklärt werden. Das Stadtbauamt lässt die Absperrung auf Kosten des Schädigers erneuern.

**7.11. Berichte und Mitteilungen;  
Friedhof**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass die Stolperfalle am Haupteingang beseitigt wurde, d.h. Baumwurzeln wurden entfernt, der Asphalt geglättet.

**7.12. Berichte und Mitteilungen;  
Rückschnitt des Bewuchses links und rechts des Brüder-Grimm-Weges**

Wurde auf Bitten des Ortsvorsehers vom Bauhof veranlasst.  
Rückschnitt an Wetterbrücke durch Wasserverband Nidda steht aber noch aus.

**7.13. Berichte und Mitteilungen;  
Kinderspielplätze**

Ortsvorsteher Dr. Rack informiert über den Austausch von Spielgeräten am Kuhweidweg (Karussell) und am Hollerberg (Kleinkindrutsche).

**8. Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor, die einer Sachverhaltsklärung bedürfen.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Hensgens gratuliert Ortsvorsteher Dr. Rack nachträglich zum Geburtstag. Ortsvorsteher Dr. Rack spricht Ortsbeiratsmitglied Veith Glückwünsche zu dessen Geburtstag im vergangenen Monat aus.

Ortsvorsteher Dr. Rack bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

---

(Vorsitzende/r)

---

(Schriftführer/in)